

Vorwort

Das vorliegende Buch umfasst eine Reihe von Vorträgen und Aufsätzen, die während meiner Tätigkeit als Psychotherapeutin und Mitglied im Berliner Arbeitskreis für Tiefenpsychologie, Gruppendynamik und Gruppentherapie (ITGG) entstanden sind. Der Begründer und Mentor des Arbeitskreises, Prof. Dr. Dr. Josef Rattner, hat uns oft darauf hingewiesen, dass die Tiefenpsychologen den Hauptakzent auf die Beschreibung verirrten Gefühlslebens setzen und darin Wunderbares geleistet haben, dass es dennoch not tut, grundlegende Begriffe der Psychotherapie auf ein philosophisches Fundament zu stellen. Im Mittelpunkt derartiger Überlegungen standen immer wieder Phänomene wie Gefühl und Affekt, Liebe und Mitgefühl, Denken und Wille oder Wert und Person.

Davon angeregt habe ich verschiedene Vorstöße in die philosophische Anthropologie unternommen, die mir zu einer vertieften und präziseren Sicht der Themen verholfen haben. Wenn möglich habe ich die gewonnenen Erkenntnisse in passenden Fallgeschichten veranschaulicht. Im Laufe der Zeit sind zehn Aufsätze – zum Teil unter Mitarbeit meines Mannes Gert Janssen – entstanden, die ich hiermit unserem Lehrer, dem Arbeitskreis und psychologisch interessierten Lesern vorlege.

Berlin, September 2017

Gisela Greulich-Janssen